



KLIMAWIN - Bericht 2024

derWaldfrieden naturparkhotel
Familie Hupfer



Inhaltsverzeichnis

Über uns	1
Die KLIMAWIN	3
Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsmanagement	4
Unsere Schwerpunktthemen	5
Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen.....	8
Leitsatz 01: Klimaschutz.....	8
Leitsatz 09: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	12
Weitere Aktivitäten.....	17
Klima und Umwelt.....	17
Soziale Verantwortung.....	18
Ökonomischer Erfolg und Governance.....	18
Unser KLIMAWIN-Projekt.....	17
Kontaktinformationen.....	20
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner.....	22
Impressum.....	22

1. Über uns

derWaldfrieden naturparkhotel - Kurze Hausbeschreibung:

I wohnRaum | gastStuben | panoramaSpa | naturErlebnis auf 1020 m

Auf einem nach Süden offenen Hochplateau. Auf 1020 m Höhe. In unverfälschter Naturlandschaft. Abseits jeglichen Durchgangsverkehrs. **derWaldfrieden**. Seit 1954. Ein Familienbetrieb in der 3. Generation: Volker Hupfer, seine Frau Dorothee und seine Mutter Irmgard sind Gastgeber aus Leidenschaft. Als Gründungsmitglied der Naturparkwirte und Naturparkhotel haben wir uns dazu verpflichtet Nachhaltigkeit im Betrieb groß zu schreiben. Lebensmittel aus der Region. Handwerk aus der Region. Mehrfach prämierte Architektur. Wir sind im Guide MICHELIN mit einem Bib Gourmand und einem Grünen Stern ausgezeichnet und stehen für eine ehrliche, regionale Küche von der einfachen Schwarzwälder Vesper bis zum feinen Gourmetmenü.

Daten & Fakten:

- Lage: Todtnau-Herrenschwand, Hochschwarzwald
- Kategorie: DEHOGA ****
- Kapazität: ca. 55 Betten
- Restaurant: ca. 80 Sitzplätze innen | ca. 40 Sitzplätze außen
- panoramaSpa: ca. 600 qm

Auszeichnungen | Mitgliedschaften:

- Naturparkwirt & Hotel (Gründungsmitglied)
- Partner des Biosphärengebiets
- EMAS
- Slow Food
- Guide MICHELIN Bib Gourmand
- Guide MICHELIN Grüner Stern
- Gault&Millau 1 Rote Haube
- Aral Schlemmer Atlas 2,5 Kochlöffel
- Varta-Führer 1 Diamant + VARTA-TIPP
- Der Große Guide 2 Hauben
- Südland-Köche
- Schwarzwald Balance
- ServiceQualität Deutschland
- Schmeck den Süden Gastronom
- Haus der Baden-Württemberger Weine
- Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland
- Architekturpreis 2016 – Neues Bauen im Schwarzwald
- Auszeichnung 2017 – Forum Weißtanne
- Architekturpreis 2019 – Beispielhaftes Bauen im Landkreis Lörrach
- Kuckuck 21 – Restaurant des Jahres
- Mitglied in der nach Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg
- WIN-Charta Baden-Württemberg
- Gründungsmitglied im Unternehmernetzwerk Klimaschutz

- Kuckuck 23 – Der Kuckuck für Nachhaltigkeit
- Auszeichnung Architekturroute 2023 – Bauwerk Schwarzwald



derWaldfrieden naturparkhotel tel. +49 7674 92093-0
Familie Hupfer fax. +49 7674 92093-90
Dorfstraße 8 info@derwaldfrieden.de
79674 Todtnau-Herrenschwand www.derwaldfrieden.de

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung „Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität „Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette „Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen „Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz „Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und weiteren Mitgliedern finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsmanagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 08.12.2021

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Erhalt des Wintertourismus in Herrenschwand. Erhalt des Skiliftes.

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Regionaler Mehrwert
 Mobilität Integration Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: ca 20.000 € + 481 Stunden Personal 2024

4. Unsere Schwerpunktthemen

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der KLIMAWIN:

- **Leitsatz 01 – KLIMASCHUTZ:**

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

- **Leitsatz 09: UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE:**

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Der Waldfrieden entstand aus einem kleinen Bauernhof. Im Jahre 1950 wurden die ersten drei Gästezimmer vermietet und vier Jahre später wurde ein kleiner Dorfgasthof daraus. Seit dieser Zeit ist unsere Familie Gastgeber aus Überzeugung. Die Achtsamkeit und Verbundenheit zu unserer Umwelt war in der Betriebsphilosophie schon immer fest verankert. Mit der ...*einzigartigen* Naturlandschaft, der ökologischen Architektur, und dem erstklassigen gastronomischen Angebot mit regionalen Produkten streben wir eine perfekte Mischung aus Natürlichkeit, Gesundheit und Lifestyle an.

Unsere Umweltpolitik gliedert sich in zwei Punkte: zum einen das natürliche ökologische Umfeld an sich, zum anderen der Mensch und wie er sich mit seinen Mitmenschen in diesem Umfeld bewegt.

Wir möchten unsere Natur schützen und so unverfälscht belassen, wie wir sie bei uns noch erleben dürfen. Auf der anderen Seite möchten wir den Menschen stärken, dazu ermutigen und sensibilisieren, auf unsere Welt an sich und vor allem auf sein eigenes Umfeld achtzugeben. Wir möchten so leben, dass unsere Enkel und Urenkel auch noch einen blauen Himmel, frisches Wasser und die Sonne genießen können. Das sehen wir als unsere Verantwortung und möchten das auch unseren Gästen vermitteln.

Es wird stets darauf geachtet, höchsten Komfort mit bestmöglicher Ökologie zu verbinden. So besteht eine große Verbundenheit zu regionalen Lieferanten, Handwerkern und unbehandelten Rohstoffen, womit wir die einheimische Infrastruktur stärken und fördern wollen.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Gesetze ist für uns ein Merkmal des aktiven Umweltschutzes. Auch unser Verbrauch soll so natürlich als möglich hergestellt werden, so setzen wir schon seit längerem auf regenerative Energie.

Wir legen größten Wert auf Nachhaltigkeit und verkörpern auch architektonisch die Zugehörigkeit zu einer der schönsten Feriendestinationen überhaupt- dem Hochschwarzwald. Mit unserer Zugehörigkeit in Verbänden, wie „Schmeck den Süden“, oder den „Naturparkwirten“ möchten wir den Bezug zu unserer Region auch in den Speisen widerspiegeln.

Nachhaltigkeit wollen wir jedoch nicht nur durch unsere natürlichen Baustoffe, Architektur und Lebensmittel bewirken. Nein, wir möchten durch gezielte Angebote, die den Menschen gesund erhalten, darauf sensibilisieren, dass Natur und Gesundheit zwei der höchsten Güter des Lebens sind, die bewahrt und gepflegt werden müssen. Diesen

Gedanken wollen wir unseren Gästen durch Achtsamkeitswanderungen und bewusstes Deklarieren von regionalem Essen näherbringen. Auch unseren Mitarbeitenden wird diese Gesinnung in Form von Mitarbeiterschulungen und im täglichen Tun vermittelt. Somit gewährleisten wir, dass unser Konzept von innen nach außen ganzheitlich funktioniert.

Unser Slogan der Waldfrieden... *einzigartig natürlich!* ist ein Versprechen an unsere Gäste und an uns. Wir sind jeden Tag bestrebt unser Bestes zu geben und uns ständig zu verbessern. Dieser Aufgabe sehen wir mit Freude entgegen.

Ruhe, Entspannung, Gesundheit, Genuss und Natur – wir setzen auf Authentizität. Der Gast und unsere Umwelt stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dieses gilt es zu erhalten und zu schützen.

Wir erstellen einen 3, 5 und 10 Jahresplan. Mit benannten Zielen.

Diesen evaluieren wir jährlich und besprechen alles im Kader. Wir betrachten Leuchtturmprojekte, nicht nur in der Hotellerie- und Gastronomie und überlegen und entscheiden, welche Maßnahmen für unseren Betrieb zum Ziel führen klimaneutral zu werden. Uns ist es wichtig auch hier nicht irgendwelche Zertifikate zu erwerben, sondern die Maßnahmen baulich und direkt sichtbar für uns und unsere Gäste zu gestalten und unser Langzeitziel zu erreichen.

Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 01 – KLIMASCHUTZ:

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Wo stehen wir?

Der Waldfrieden naturparkhotel ist ein Betrieb mit zwei Häusern. Dem stammHaus mit 1.660 m² beheizter Fläche und ca. 750 m² versiegelter Fläche und dem spaHaus mit 1.142 m² beheizter Fläche und ca. 854 m² versiegelter Fläche. Insgesamt beheizte Fläche: 2802 m² und versiegelte Fläche: 1604 m². Wir sind EMAS-Betrieb und betrachten somit unseren Ressourcenverbrauch sehr streng. Unsere Co₂-Bilanz pro Gast und Übernachtung lag 2024 bei 49 t, und einen Gesamtenergiebedarf von 479 MWh. Der Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch (Strom und Wärme) beträgt 100 %. Unser jährliches Müllaufkommen betrug 37,2 m³. Der Wasserverbrauch beträgt 2973 m³, wobei hier 8 % aus natürlichen Energiequellen genutzt werden konnte. Wir setzen uns jährlich Ziel, um nahezu Klimaneutral zu werden zu realisieren.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die in den Jahresplänen genannte Ziele werden umgesetzt. In diesem Leitsatz gehen wir auf folgende Punkte ein:

- Stromverbrauch/ Energieverbrauch reduzieren
 - Stromspitzen nicht mehr als 80 kWh
- Eigenstrom/ Eigenenergie erzeugen
 - Umsetzung von PV

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Quantitative Zielmaßstäbe:

- Strom-Energieverbrauch im Vergleich zu den Gästezahlen und Öffnungstagen
- Vergleich von Eigenstromverbrauch und zugekauften Stromverbrauch in Hinsicht auf Kosten

Qualitative Zielmaßstäbe

- Positives Feedback von Gästen über Beleuchtungskonzept an Außenfassade und indirekter Beleuchtung im Innenraum
- Auszeichnungen, wie den Grünen Stern vom Guide MICHELIN für besonders nachhaltiges Wirtschaften
- 100% Ökostrom als Qualitätsmerkmal, für unser Gäste und unsere Heimat

Ergriffene Maßnahmen

- Renovierung von Gästezimmern mit besten Energiewerten (Dämmung, Beleuchtung)
- Umstellung von Gasherd auf Induktion
- E-Ladesäulen im öffentlichen Bereich
- Planung PV-Anlage

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme 1: Renovierung von Gästezimmern mit besten Energiewerten

2024 konnten wir nun die letzten Zimmer im stammHaus energetisch sanieren und haben somit alle Zimmer auf einem energetisch optimalen Stand.

Maßnahme 2: Stromspitzenvermeidung durch Energiemanagementsystem

Diese Maßnahme ist noch in Planung und wird gemeinsam mit der Maßnahme 3 geplant und auch umgesetzt. Ziel Frühjahr 2026.

Maßnahme 3: Planung und Installation PV-Anlage

Diese Maßnahmen sind noch nicht umgesetzt. Die PV-Anlage sollte auf dem Skiliftdach entstehen. Zeitliche Zielsetzung der Umsetzung ist hier Sommer 2024. Hier kann auf unserem sonnigen Hochplateau der Strom selbst erzeugt werden.

Maßnahme 4: E-Ladesäulen im öffentlichen Bereich

Um unseren Hausgästen und auch den Restaurantgästen noch mehr die Möglichkeit zu geben mit ihrem Co2-effizienten Autos zu uns zu kommen haben wir vor noch 2 zusätzliche E- Ladesäulen mit 4 Ladepunkten an unserem Parkplatz im Freien, für alle frei zugänglich zu installieren. Hier möchten wir die Gäste animieren mit diesen Autos zu fahren.

Maßnahme 5: Öffentlichkeitsarbeit Neue Homepage + Marketing nach Innen

Um unseren Hausgästen und auch den Restaurantgästen noch mehr unsere Zielsetzungen und Maßnahmen für unsere Heimat zu zeigen haben wir eine extra Seite für Nachhaltigkeit / Region auf unserer neuen Homepage, die im Frühjahr online gehen sollte.

Indikatoren

Es wurden die Verbrauchszahlen evaluiert, um somit eine quantitative Aussage machen zu können.

Indikator 1: Verbrauch Hackschnitzel vs Verbrauch Heizöl

- Unser Verbrauch liegt 2024 bei 209562 kWh. Durch den Ausbau der Heizölheizung liegt der Wert bei 0. Eine Co2-Einsparung im Vergleich zu 2023 von 54t Co2.
- Unsere Übernachtungszahlen sind um 4% gestiegen zu 2023, der Verbrauch von Hackschnitzeln allerdings nur um 2 %, daher ist ersichtlich, dass unsere Maßnahmen zur Energieeffizienz greifen.

Indikator 2: Gästezufriedenheit

- In internen Befragungen ist der Punkt „Zustand des Hotels“ im Durchschnitt mit 5,5 vom 6 Punkten bewertet
- Wir durften den HolidayCheck- Award 2024 erhalten und sind stolz darauf auf den 6. Platz aller Hotel in Baden-Württemberg zu sein.

Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für SCOPE 1,2 und 3 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt

Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche derWaldfrieden	Ausgangsbilanz 2023	Aktuelles Geschäftsjahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	1,03	0,92	- 0,11	2024	10%	
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	0	0	0		0	
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	38,09	36,20	- 1,89	2024	4,9 %	

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Seit 2023 erheben wir unsere Co2-Bilanz. Wir haben bei Scope 2 durch 100% Ökostrom eine 0,00%igen Co2-Ausstoß. Bei Scope 1 konnten wir die Emissionen um 0,11 Co2e/t reduzieren. Hier sind wir von Dieselfahrzeugen auf E-Mobilität übergegangen. Scope 3 konnten wir auch um 1,89 Co2e/t senken. Das liegt vor allem im noch strengeren Einkauf von Lebensmitteln, Fahrgemeinschaften bei An- und Abreise der MitarbeiterInnen und mehr Nutzung des ÖPNV bei Gästen. Hier sind wir in der bWegt-Strategie von Baden-Württemberg und geben jedem Gast, der mit dem ÖPNY anreist, 10% Rabatt auf den Aufenthalt.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Wir hatten 2023 noch keine direkte Zieldefinition in %. Dass wir hier jedoch im ersten Jahr der Erhebung unsere Emission um 6% gesamt senken konnten, ist für uns beeindruckend. Unser Ziel ist es die Bilanz noch um 1 % zu senken. In Scope 1 und 2 können wir uns kaum verbessern. In Scope 3 werden wir es weiterhin versuchen.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Maßnahme 1: Umstellung von Diesel auf E-Mobilität

Diese Maßnahme ist abgeschlossen und hat bereits seinen Effekt gezeigt.

Maßnahme 2 : Bildung von Fahrgemeinschaften + bWegt-Mitgliedschaft und Rabatte für Gäste bei An- / Abreise mit ÖPNV

Diese Maßnahme ist auch bereits im Gange, wird aber durch Werbemaßnahmen bei Gästen und bei neuen MitarbeiterInnen immer wieder angesprochen, um hier noch einen besseren Wert zu erreichen.

Maßnahme 3: Verbessertes Einkauf von Lebensmitteln

Diese Maßnahme ist in unserem Betriebsablauf ständig im Gange. Wir versuchen uns hier immer weiterzuentwickeln und regional und Co2-sparend einzukaufen.

- 1% im Vergleich zu 2024
- Zieljahr 2025
- Ergebnis wird 2025 evaluiert

Ausblick

An unserem Schwerpunktthema ENGERGIE und EMISSIONEN werden wir weiterhin festhalten, da wir hier noch Potential der Verbesserung sehen und wir auch folgende Ziele für das Jahr 2025 haben:

Konkrete Zielsetzung:

- Gästezufriedenheit weiterhin steigern
- Verbesserung Energieeffizienz um 1% gegenüber 2024
- Sensibilisierung der Gäste

- Gästeanreise optimieren
- Mitarbeiterschulung zur Sensibilisierung der Abfallvermeidung

Geplante Aktivitäten:

- Lastenmanagement verbessern
- Planung und Installation PV-Anlage
- Größeres Angebot an vegetarischen Gerichten
- Heldenboxen zur Vermeidung von Abfall
- Öffentliche Ladesäule, als Anreiz mit Elektroauto anzureisen
- Schulungen über Mülltrennung, Müllvermeidung

Weiterhin haben wir einen Maßnahmenkatalog für 2 Jahre entwickelt, um unsere Co2-Bilanz weiterhin zu senken.

Ziele	Maßnahme	Zeitraum	Verantwortlich
Verbesserung Energieeffizienz um 1% gegenüber 2024	1. Lastenmanagement verbessern	Bis Frühjahr 2026	Volker Hupfer, Martin Halm
	2. Planung und Installation PV-Anlage	Sommer 2026	Volker Hupfer
Sensibilisierung der Gäste	3. Größeres Angebot an vegetarischen Gerichten	Frühjahr 2025	Volker Hupfer
Messbar an Wert	4. Heldenboxen zur Vermeidung von Abfall	Ab sofort	Dorothee Hupfer
Gästeanreise optimieren	5. Öffentliche Ladesäule, als Anreiz mit Elektroauto anzureisen	Herbst 2025	Volker Hupfer
Messbar an Ladezeit	6. Installation einer Radservicestation als Anreiz mit dem Mountainbike bei uns einzukehren	Sommer 2024	Dorothee Hupfer
Mitarbeiterschulung zur Sensibilisierung der Abfallvermeidung Messbar an Wert	7. Schulungen über Mülltrennung, Müllvermeidung etc.	Einmal Jährlich	Dorothee Hupfer

Tabelle 2: Maßnahmenplan 2023-2025

Die hier gesteckten Ziele werden jährlich evaluiert, bei Bedarf korrigiert.

Leitsatz 09: UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE:

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Wo stehen wir?

derWaldfrieden naturparkhotel ist ein Haus in der dritten Generation. Seit 1954 sind wir Gastgeber aus Leidenschaft und haben unser Haus in vielen Etappen erweitert und unser Angebot ausgebaut. Wir haben einen Stammgastanteil von ca. 80% und eine jährliche Auslastung im Hotel von ca. 75% (inkl. 6 Wochen Hotel geschlossen).

Wir haben 22 Mitarbeiter davon 11 Vollzeitäquivalente. Wir sind Ausbildungsbetrieb. Seit Jahren dürfen wir verschiedene Auszeichnungen im Bereich Service, Küche, Wellness und Architektur tragen. Uns sind stets bestrebt diese jährlich zu verteidigen und uns immer weiter zu verbessern.

derWaldfrieden naturparkhotel steht 2023 als gesunder Betrieb mit gutem Ruf und guten Zuspruch da.

Dennoch ist es wichtig hier nicht stehen zu bleiben.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die in den Jahresplänen genannte Ziele werden umgesetzt. In diesem Leitsatz gehen wir auf folgende Punkte ein:

- Überlegung der Erweiterung, um mehr Gäste ansprechen zu können und wirtschaftlich effizienter zu werden und neue, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen
- Umstrukturierung der Aufgabenbereiche, mit Bottom-Up-Prinzip
- Gestaltung einer neuen Homepage und Geschäftsausstattung
- Erstreben einer gleichmäßigen Medienpräsenz

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Quantitative Zielmaßstäbe:

- Gästezahlen vor und nach den Marketingmaßnahmen
- Mitarbeiterzahl
- Umsatz/ Gewinn

Qualitative Zielmaßstäbe:

- Gästezufriedenheit durch Bewertungen
- Mitarbeiterzufriedenheit in Teamsitzungen abrufen
- Eigene Zufriedenheit

Ergriffene Maßnahmen

- Neue Umbaumaßnahmen bei Gästezimmern
- Überlegung der Erweiterung, um mehr Gäste ansprechen zu können und wirtschaftlich effizienter zu werden und neue, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen
- Umstrukturierung der Aufgabenbereiche, mit Bottom-Up-Prinzip
- Gestaltung einer neuen Homepage und Geschäftsausstattung
- Erstreben einer gleichmäßigen Medienpräsenz

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme 1: Neue Umbaumaßnahmen im Hotel

5 Zimmer wurden renoviert. Das Ziel Gästezufriedenheit zu erlangen haben wir deutlich erreicht. Auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter:Innen ist gestiegen.

Maßnahme 2: Überlegung der Erweiterung, um mehr Gäste ansprechen zu können und wirtschaftlich effizienter zu werden und neue, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen.

Unserem Bauvorhaben liegt eine Baugenehmigung vor. Auf Grund der Preissteigerung und der Weltwirtschaftlichen Lage haben wir uns jedoch entschieden hier nicht zu bauen, sondern dieses Projekt zu verschieben.

Maßnahme 3: Umstrukturierung der Aufgabenbereiche, mit Bottom-Up-Prinzip

Wir haben intern bereits Aufgabebereiche neu verteilt. Gemeinsam mit nsrem Mitarbeiter:innen haben wir in jedem Bereich des Hotels Ablaufpläne und Maßnahmenkataoge erstellt. Das nach dem VAK-Prinzip (Verantwortung-Aufgabe-Kompetenz).

Die Zufriedenheit ist hier auch gestiegen, da die Mitarbeiter:innen heir zusammen etwas erarbeitet haben und nun auch die verantwortlichkeiten klar dargestellt sind.

Maßnahme 4: Gestaltung einer neuen Homepage und Geschäftsausstattung

Diese Maßnahme ist bereits voll im Gang und soll bis Mitte 2025 umgesetzt sein.

Maßnahme 5: Erstreben einer gleichmäßigen Medienpräsenz

Wir sind Digital. Wir haben nun einen Partner gefunden, der uns bei dieser Maßnahme unterstützt. 2025 wird das Jahr ohne Baumaßnahme dafür wird ein Wandel in der Software stattfinden.

Indikatoren

Die Erreichung unserer Ziele konnten wir mit diesen Parametern quantitativ messen:

Indikator 1: Gästezufriedenheit

- In internen Befragungen ist der Punkt „Zustand der Hotelzimmer“ im Durchschnitt mit 5,5 vom 6 Punkten bewertet, vor den Umbaumaßnahmen lag der Wert bei 4,5.
- Wir möchten auch 2024 den HolidayCheck-Award gewinnen

Indikator 2: Mitarbeiterzufriedenheit

- In unseren Jahresgesprächen mit den Mitarbeiterinnen wurde der Punkt „Zufriedenheit am Arbeitsplatz“ mit sehr gut gewertet. Besonders hervorgehobene Punkte sind: neuer Arbeitsplatz, Gästezufriedenheit ist auch Mitarbeiterzufriedenheit, schöneres Arbeiten durch großartiges Ambiente
- Wir möchten dieses Ergebnis auch 2025 erhalten und möchten noch zusätzlich Mitarbeiterinnen gewinnen
- Die Mitarbeiterzufriedenheit ist 2025 im Vergleich zu 2024 gestiegen. Wir haben unser Team durch das angestrebte Bottom-Up-System jetzt als zuverlässige MitarbeiterInnen, die den Betrieb auch als ihren sehen und zufrieden sind.

Ausblick

An unserem Schwerpunktthema UNTERNEHMENSERFOLG und ARBEITSPLÄTZE werden wir weiterhin festhalten, da wir hier noch Potential der Verbesserung sehen und wir auch folgende Ziele für das Jahr 2025 haben:

Geplante Aktivitäten:

Geplante Maßnahmen die 2024 nicht umgesetzt wurden möchten wir nun 2025 angehen

- Gestaltung der Homepage und Geschäftsausstattung
- Erstreben der Medienpräsenz
- Bei der Maßnahme Neubau bleiben wir in den Startlöchern, sobald die wirtschaftliche Lage sich bessert, möchten wir damit beginnen

Konkrete Zielsetzung:

- Erhalt aller MitarbeiterInnen in der derWaldfrieden Familie
- Erhalt neuer Mitarbeiterinnen
- Eine Umsatzsteigerung von 5%
- Gästezufriedenheit auf 95%

Weiterhin haben wir einen Maßnahmenkatalog für 2 Jahre entwickelt, um unseren Unternehmenserfolg zu sichern.

Ziele	Maßnahme	Zeitraum	Verantwortlich
Zufriedenheit der MA und uns stärken	1. Arbeitsabläufe und MA-Auslastung optimieren	Bis Herbst 2025	Volker Hupfer, Martin Halm
Messbar an Zahl der MA	2. Benefits für langjährige MA	Sommer 2025	Volker Hupfer
Kosten um 2% senken	3. Lastengangmanagement	Frühjahr 2026	Volker Hupfer
Messbar an Wert	4. Preiskalkulation F&B + Logis	Frühjahr 2025	Volker und Dorothee Hupfer
Angebot für Gäste erweitern	5. Spielplatzerweiterung für Kinder	Herbst 2026	Dorothee Hupfer
Messbar an Gästezahl/ Zufriedenheit	6. Außenpool/ Außensaunen	Sommer 2026	Volker Hupfer

Tabelle 3: Maßnahmenplan 2023-2025

Die hier gesteckten Ziele werden jährlich evaluiert, bei Bedarf korrigiert.

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele und geplante Aktivitäten durch nachhaltige Innovationen

- Umbaumaßnahmen im und um das Hotel mit neuester Technik und Handwerkern aus der Region
- Wir halten ständig Ausschau nach neuen, nachhaltigen Innovationen, die wir in unser Haus implementieren können.

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ressourcenschonende Arbeit ist unser Ziel, das wir schon lange verfolgen
- Ziel ist es diese Arbeit wo wir können zu verbessern
- Siehe Leitsatz 4 – Biodiversität- Weideflächen

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele und geplante Aktivitäten:

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

- Wir sind im Besitz von Waldflächen, diese lassen wir natürlich Unsere **Waldflächen** werden der Natur überlassen. Natürliche Waldentwicklung fördert ursprüngliche Prozesse und bietet Schutzraum und Rückzugsort für gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Diese Herangehensweise handhaben wir nach den Vorgaben des UNESCO Biosphärenreservat Schwarzwald in Kernzonen.
- Die **Weideflächen** stellen wir unseren Landwirten pachtfrei zur Verfügung, um hier die Bewirtschaftung und Offenhaltung der Flächen sicherzustellen. Zudem bieten wir Weidefläche für Nutztiere, wie den Hinterwälder Rindern. Diese werden bei uns in der Küche weiterverarbeitet. Ein natürlicher Kreislauf.

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wertschöpfung und Respekt vor dem Produkt ist in allen Bereichen des Hotels sehr wichtig, dieser wird in Schulungen an unser Team weitergegeben und durch Deklaration an den Gast
- Unser Ziele sind noch bewussterer Umgang mit Lebensmitteln, Heimischen Produkten, wie Hölzern, aber auch der Natur gegenüber
- Trotz hoher CO₂-Bilanz ist unser Hinterwälder Weiderin essentiell für die Offenhaltung unserer Höhenlage. Ohne dieses Tier wäre unsere Heimat nicht so wunderschön, daher ist für uns der Co₂-Wert hier zweitrangig. Gras kann nur von diesen Nutztieren verstoffwechselt werden. Daher ist es nur legitim dieses dann auch weiter zu verwerten und zu essen.

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Das Recht unserer MitarbeiterInnen wird bei uns strengstens eingehalten und gepflegt.
- Unser Ziel ist eine faire und zufriedene Zusammenarbeit untereinander durch Einhaltung der Gesetzeslage (wie MTV) und darüber hinaus noch zusätzliche Leistungen.

Leitsatz 07 – Mitarbeitenden Rechte und -Wohlbefinden

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch verschiedene Ausflüge und Teamaktivitäten möchten wir auch auf anderen Ebenen als im Arbeitsalltag Zeit mit unseren MitarbeiterInnen verbringen
- Die Attraktivität des Arbeitsplatzes soll weiterhin bestehen und immer besser werden

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Alle Anspruchsgruppen werden bei uns beachtet. Durch das Bottom-Up-Prinzip in einigen Bereichen des Hotelalltags bekommen hier alle MitarbeiterInnen eine Stimme, die gehört wird.

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Der Erhalt unserer einzigartigen Naturlandschaft und des Tourismus und der daraus resultierenden Infrastruktur ist für uns essentiell
- Ziel es die Wichtigkeit des Tourismus allen Gästen, ob Einheimisch oder von weiter Weg transparent zu machen durch das Vorleben und bestimmte Aktivitäten vom Haus.
- Ziel ist es ebenso die Region stark zu machen, sowohl durch den Einkauf der Lebensmittel, die Nutzung von heimischen Handwerkern und die Vermarktung der Region über unsere Architektur, Speisekarte und unser Auftreten nach Außen

Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Korruption wird von uns nicht gefördert und gerade bei Werbeangelegenheiten gehen wir nicht auf Lockangebote nach dem Prinzip „der am Meisten bezahlt hat den Besten Platz“ ein. Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.
- Ziel aller Investitionen ist die Nachhaltigkeit und Langlebigkeit

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ziel ist es weiterhin durch Schulungen und Deklarationen den MitarbeiterInnen und Gästen die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit auf zu zeigen.
- Mit unseren Hinterwälder Wochen oder anderen kulinarischen Events möchten wir auf die Region und deren Erhalt aufmerksam machen.

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Erhalt des Wintertourismus in Herrenschwand. Erhalt des Skiliftes.

Der Skilift- Herrenschwand besteht seit 1968. Nachdem 2019 der langjährige Betreiber plötzlich verstarb, hat sich bis 2021 kein weiterer Betreiber gefunden. Da ein „Leerstehender“ Lift nach 2 Jahren zurückgebaut werden muss haben wir uns entschieden diesen Lift zu übernehmen und zunächst eigenständig zu betreiben.

Um die traditionsreiche Skikultur in Herrenschwand zu erhalten und den Wintertourismus im Ort nachhaltig zu stärken, ist der Skilift Herrenschwand seit Dezember 2021 Teil derWaldfrieden Familie. Eine Herzensangelegenheit: Für unsere Kinder, für unsere Dorfgemeinschaft, für unsere Ski-Clubs, für unsere Gäste. Für uns alle.



Art und Umfang der Unterstützung

Unsere Unterstützung bezieht sich auf

- Kauf des Liftes inklusive Pistenbully und Gerätschaften € 20000
- Umstrukturierung und Neugestaltung der Preise und Verträge mit allen Anspruchsgruppen mit zeitlichen Aufwand ca. 100 Stunden
- Rekrutierung und Neuanstellung vom MitarbeiterInnen zeitlicher Aufwand ca. 45 Stunden
- Überlegung neuer Aktivitäten und Events für die kommende Saison, zeitlicher Aufwand ca. 45 Stunden Kosten je nach Event
- Suche nach innovativen Reparaturen, wie Skilift Dach evtl. mit PV Zeitaufwand ca. 80h Kosten je nach Hersteller und Techniker

Uns ist es bewusst, dass diese Unterstützung kein umsatz-gewinnbringendes Geschäft ist. Es wäre jedoch für die Kultur und die Bevölkerung ein größerer Verlust, daher setzen wir uns hier ein, dass dieser Lift erhalten bleiben kann.

Ergebnisse und Entwicklungen

Der Skilift wurde von uns im Dezember 2021 übernommen. Seitdem haben wir eine solide Wintersaison 2021 /2022 erlebt. Der Zuspruch der Gäste und auch Einheimischen hat uns gezeigt, dass der Wintertourismus in Herrenschwand sehr gefragt ist und es richtig war diesen zu erhalten.

Im Sommer 2022 und 2023 sind viele Reparaturen und Verbesserungen gemacht worden, wobei einige Arbeitsstunden am Lift ohne Betrieb entstanden.

Wie zum Beispiel:

- Generalüberholung des Pistenbully
- Generalüberholung Liftanlage
- Rekrutierung von Mitarbeiter:innen
 - Wir konnten für 2 Mitarbeiter:innen in Teilzeit eine Ganzjahresbeschäftigung ermöglichen

Die kurze Wintersaison 2024/2025 hat gezeigt, dass der Lift sehr eine hohe Anziehungskraft hat und von Gästen und Einheimischen gleichermaßen sehr geschätzt wird.. Er ist es Wert, dass man ihn erhält. Er ist ein Treffpunkt für soziale Kontakter und Genuss der Natur.

Ausblick

Wir halten an dem Projekt weiterhin fest und hoffen auf Schnee. Die Mitarbeiterinnen wollen wir halten und auch den Standort in Herrenschwand festigen.

Das Ziel den Skilift schneeunabhängig zu gestalten, indem man das Liftstüble für andere Events nutzen möchten haben möchten wir als Ausblick für 2025 durchführen.

Wenn es jedoch noch weitere „schlechte“ Winter gibt müssen wir hier leider Abstand nehmen und den Lift aufgeben.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Ansprechpartnerin: Dorothee Hupfer

Impressum

Herausgegeben am 14.03.2025 von

derWaldfrieden naturparkhotel
Dorfstraße 8
79674 Todtnau-Herrenschwand
Telefon: +49 7674 92093-0
Fax: +49 7674 92093-90
E-Mail: info@derwaldfrieden.de
Internet: www.derwaldfrieden.de